

Am 27. Juni 2023 tagte unter Vorsitz von Oberbürgermeister Abel der Gemeinderat im Großen Saal der Stadthalle Balingen. Folgende Themen standen zur Beratung und Beschlussfassung auf der öffentlichen Tagesordnung:

Einwohner nutzen die Einwohnerfragestunde

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßte Oberbürgermeister Abel die zahlreich erschienenen Interessierten und rief zur Einwohnerfragestunde auf. Von den vier Wortmeldungen bezogen sich drei auf das Starkregenereignis im Mai und das damit verbundene Hochwasser in Frommern und Dürrwangen. Die Sprecher der Interessengemeinschaft legten der Verwaltung einen Katalog mit 18 Fragen vor, die zeitnah öffentlich beantwortet werden sollten. Eine weitere Wortmeldung gab es zu Freiflächen-Photovoltaikanlagen und die Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Auch der schlechte Zustand landwirtschaftlicher Wege wurde angesprochen und die Verwaltung bat um die genaue Benennung dieser Wege.

Verwaltung und Betreiberfirma berichten über die Verpflegung an den Schulmensen

Der Leiter des Amts für Familie, Bildung und Vereine berichtete zunächst gemäß der vorliegenden Vorlage über die Zahlen und Fakten zum Mensabetrieb und stellte abschließend fest, dass nach einhelliger Meinung von Schulleitungen, Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen etc. die Balingener Schulmensen aus dem Schulbetrieb nicht mehr wegzudenken seien. Danach präsentierten Vertreter der Betreiberfirma Aramark den Mensabetrieb dem interessierten Gremium. Aufgrund ansprechender Bilder und den Ausführungen der Herren konnten sich die Gremienmitglieder gut vorstellen, dass die Schulmensen in Balingen gute Arbeit leisten und nahmen den Bericht deshalb zustimmend zur Kenntnis.

Sachstandsbericht zur Gartenschau

Einen durchweg positiven und begeisternden Bericht lieferten die Verantwortlichen der Gartenschau im Gremium ab. Bevor die technische Betriebsleiterin Annette Stiehle begann, konnte Oberbürgermeister Abel den 200.000 Besuchern auf der Gartenschau vermelden, eine beachtliche Zahl gemessen an ursprünglich erwarteten 300.000 Besuchern. Annette Stiehle richtet ihren Blick vor allem auf das

Gelände und hier insbesondere auf die Daueranlagen, die auch über die Gartenschau hinaus der Balingen Bevölkerung und den Besuchern erhalten bleiben. Annette Stoll-Zeitler stellte vor allem die wertvolle und wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen in den Vordergrund, ohne deren vorbildlichen Einsatz die enormen Aufgaben nicht bewältigt werden könnten. Mit einem eindrucklichen Bericht über die zahlreichen Veranstaltungen vervollständigte Niko Skarlatoudis den Vortrag und das Gremium zeigte sich hocheifrig über die positive Resonanz, die diese Gartenschau auf die Besucher hat. Immer aktuelle Informationen zur Gartenschau gibt es auf der Homepage unter <https://balingen2023.de/>.

Beiträge für die Kindertagesstätten werden erhöht

Gemäß dem Beschluss des Gemeinderats von 2003 werden die Elternbeiträge in den Kindertagesstätten der Stadt Balingen entsprechend der landeseinheitlichen Empfehlung erhoben. Somit ergeben sich für das Kindergartenjahr 2023/2024 ab 01.09.2023 neue Elternbeiträge. Die aktuellen Beiträge sind auf der Homepage der Stadt Balingen ersichtlich unter <https://www.balingen.de/leben-in-balingen/kinder+und+jugendliche/Kindertagesstaetten/kindertagesstaetten>.

Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben im Zuge der Fahrbahnsanierung der Bürgermeister-Jetter-Straße / Heimlichenwasen für ELINA

Nachdem die Baumaßnahmen zur Einrichtung der Induktionsplatten für den elektrischen Bus im Rahmen des Forschungsprogramms ELINA in der Wilhelmstraße erfolgreich abgeschlossen wurden und der Bus zwischenzeitlich im Rahmen der Gartenschau seinen Betrieb aufgenommen hat, sollen nun die baulichen Voraussetzungen für den zukünftig erweiterten Betrieb des Busses geschaffen werden. Dabei wurde durch die Forschungsnehmer der Vorschlag erarbeitet, im Rahmen der Stadtbuslinie 24 in Richtung Heselwangen weitere Induktionsplatten in der Fahrbahn einzubauen. Nachdem in der Vorberatung im Technischen Ausschuss die Verwaltung gebeten wurde zu prüfen, ob in diesem Zusammenhang nicht zugleich auch noch weitere Fahrbahnsanierungen in der Bürgermeister-Jetter-Straße und Heimlichenwasen außerhalb der Bereiche für die Induktionsplatten durchgeführte werden könnten und hierfür eine Deckungsmöglichkeit im Haushalt bestünde, musste dies der Amtsleiter des

Tiefbauamtes leider verneinen. Da ELINA auf dieser Strecke bis zum 24. September in Betrieb genommen werden soll, beschloss der Gemeinderat die Fahrbahnsanierung von Teilen der Bürgermeister-Jetter-Straße und der Straße Heimlichenwasen im Zuge der Baumaßnahmen zur Umsetzung des Elina-Projektes sowie die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 195.000 € einstimmig. Der Ortschaftsrat Heselwangen wird die weiter geforderten Fahrbahnsanierungen für den Haushalt 2024 anmelden.

Ergebnis Städtebaulicher Wettbewerb Neubaugebiet „Stapfel“

Im Juli 2021 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs für das geplante, zukünftige Neubaugebiet „Stapfel“ gefasst und im September 2022 wurde vom Gemeinderat die Wettbewerbsauslobung verabschiedet. Durch unterschiedliche Entwürfe verschiedener Planungsbüros sollten die Potentiale für eine nachhaltige, freiflächenschonende und hochwertige Wohnungsbauentwicklung bestmöglich aufgezeigt werden. Baudezernent Michael Wagner präsentierte dem Gremium nun den aus dem Wettbewerb hervorgegangenen und mit dem ersten Preis ausgezeichneten Entwurf vom Planungsbüro Wick+Partner, Stuttgart, der in Zusammenarbeit mit dem Büro für Landschaftsarchitektur Siegmund und Winz, Balingen entstanden ist.

Der Entwurf von Wick +Partner und Siegmund und Winz bietet ein sehr fein durchdachtes Konzept und ein zukunftsfähiges Gerüst für eine angemessene Stadtraumentwicklung. Die Grundstruktur definiert sich aus kompakt bebaubaren Baufeldern, eingebettet in großzügige Freiräume. Positiv hervorgehoben werden der städtebaulich sensible Umgang mit den vorliegenden Hangkanten zur Hirschbergstraße und zum Etzelbach mit seinen hochwertigen Grünbeständen und der sensible Umgang mit der bestehenden Topographie. Bestehende Wege und Grünräume sollen erhalten werden. Die Baufelder definieren einerseits mögliche Bauabschnitte und andererseits Freiräume im Quartier, die als Spiel- und Regenwasserretentionsfelder dienen. Vielfältige und flexible Wohnkonzepte geben Raum für die gewünschte Durchmischung des neuen Quartiers mit Einfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser sowie Mehrfamilienhausbebauungen. Verkehrsreduzierte Erschließungsräume bieten eine hohe Aufenthalts- und Bewegungsqualität für alle Verkehrsteilnehmer. Eine

bedarfskonforme, abschnittsweise Realisierung des Quartiers ist mit der gewählten Erschließungsstruktur gut umsetzbar. Der Gemeinderat nahm das Preisgerichtsergebnis zur Kenntnis und beschloss einstimmig, den ersten Preisträger, das Büro Wick + Partner, zu beauftragen, die vorliegende Planung entsprechend den Anregungen des Preisgerichtes zu überarbeiten. Das Ergebnis der Überarbeitung wird dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung mit dem Ziel vorgelegt, diese Planung als Grundlage für ein späteres Bebauungsplanverfahren zu verwenden. Ausführungen zu allen Wettbewerbsbeiträgen und Modellfotos finden Sie auf der Homepage der Stadt Balingen:

<https://www.balingen.de/bauen-und-wohnen/stadtentwicklung/wettbewerb+stapfel>.

Bebauungspläne beschlossen

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Bahnhofstraße – Art der baulichen Nutzung und Örtliche Bauvorschriften“, Balingen

Baudezernent Wagner präsentierte den Bebauungsplan. Der Bebauungsplan ‚Innenstadt – Art der baulichen Nutzung‘ soll mit dem Ziel geändert werden, die zulässige Art der baulichen Nutzung zu prüfen und neu zu regeln sowie durch Örtliche Bauvorschriften bauordnungsrechtliche und gestalterische Festsetzungen zu treffen. Die Dichte und Arten der Gastronomie sollten in einem guten Gleichgewicht stehen, um die Attraktivität der Bahnhofstraße auch zukünftig zu gewährleisten. Der Gemeinderat fasste mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen den Aufstellungsbeschluss.

Satzungsbeschluss der Veränderungssperre „Bahnhofstraße – Art der baulichen Nutzung und Örtliche Bauvorschriften“, Balingen

Ebenfalls mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung fasste der Gemeinderat zur Sicherung der Planung für den Bebauungsplan „Bahnhofstraße“ den Satzungsbeschluss der Veränderungssperre.

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Schlickkuchen II – Änderung Am Steinbruch Flst. Nrn. 2779 und 1038/80“, Balingen–Endingen

Für die Errichtung der neuen viergruppigen Kindertageseinrichtung in Endingen soll eine Bebauungsplanänderung durchgeführt und die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für die attraktive Neubebauung

geschaffen werden. Dem Beschlussantrag der Verwaltung stimmte der Gemeinderat einstimmig zu und fasste somit den Aufstellungsbeschluss.

Antrag Hallensanierungs- und Nutzungskonzept soll beschlossen werden

Die Fraktionen Freie Wähler und Bündnis 90 / Die Grünen beantragen gemeinsam, dass der Gemeinderat zum einen im Herbst 2023 über ein Hallensanierungs- und Nutzungskonzept diskutiert und dazu eine Prioritätenliste feststellt und zum anderen einen Sanierungsplan aufzustellen, über den dann der neue Gemeinderat 2024 diskutiert und Planung und Ziele festlegt. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag in beiden Punkten mehrheitlich zu.

Die nächste Sitzung des **Gemeinderats** findet am

[Dienstag, den 25. Juli 2023 um 17.00 Uhr](#)

In der Turn- und Festhalle in Balingen-Frommern statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.